Freitag, 17.05.2019, 19:30 Uhr, Festsaal
Auf der Suche nach…Heimat
Benedict Manniegel Dance Company

Tanz

Moderner Ballettabend über das Gefühl der Zugehörigkeit
Mit Choreographien von Natalie Bury, Ada Ramzews und Heinz Manniegel

Benedict Manniegel Dance Company mit Gästen und internationalen Gastsolisten
Zweiteiliges Programm mit einer Pause

„My home is where my heart is“ … Die Suche nach Heimat ist eine Suche nach Zugehörigkeit, Geborgenheit, Glück und Frieden. Denn dort, wo wir das finden, fühlen wir uns „zuhause“ – sei es an einem Ort, in einer Tätigkeit oder bei einer geliebten Person:

Ada Ramzews *Vom Suchen und Finden (One Charming Night)* zu Liedern des Barockkomponisten Henry Purcell spielt mit der Sehnsucht nach dem Augenblick Liebe, der alles bedeuten kann. *Asche* (Musik Ludwig v. Beethoven) PREMIERE ist ein Tanz-Fragment der Zerstörung und Auferstehung um den Begriff der Vaterlandsliebe. „When your eyes are sad, look with my eyes“ – Natalie Burys Duo *Hope My Friend PREMIERE* erzählt von der Kraft des „Füreinander“.

Heinz Manniegels Ballett *Lomir Tanzn* zu jüdischer Klezmermusik handelt von Menschen auf einer Reise und bittet dabei nicht nur um „Lasst mich tanzen“, sondern um „Lasst mich *sein*“, „Lasst mich ankommen – und bleiben“

Die B&M Dance Company (ehem. Opus M Ensemble e.V., gegründet 2001)

unter der Leitung von Laurel Benedict-Manniegel, ehemaliger Primaballerina u.a. am Het Nationale Ballett Amsterdam, ist ein freies projekt-/produktionsgebundenes Tanzensemble aus Tanz-Absolventen, Profitänzern der freien Tanz-Szene und namhafter Ballettensembles wie z.B. dem Bayerischen Staatsballett verstärkt durch Nachwuchstalente (Junior-Tänzer) der Ballettakademie Benedict-Manniegel München. Der Stil der Company ist zeitgenössisches Ballett: Auf der Basis einer starken klassischen Balletttechnik – alle Tänzer sind klassisch ausgebildet – entwickeln sich freie, zeitgenössische Bewegungsabläufe und Ausdrucksformen. So ergibt sich eine Fusion aus „handwerklicher" Qualität und tänzerischer/choreographischer Originalität im Rahmen eines breiten Bewegungsspektrums – die Tänzer müssen in verschiedensten Stilen zu Hause sein.

Das Repertoire der Company ist wesentlich vom besonderen choreographischen Duktus Prof. Heinz Manniegels, langjähriger Haus-Choreograph der Heinz-Bosl-Stiftung, geprägt, dessen zahlreiche Werke international aufgeführt und mehrfach im Fernsehen ausgestrahlt wurden und zum Kernbestand der Company gehören. Daneben ist Ada Ramzews als Haus-Choreographin tätig und schafft mit ihrer zeitgenössischen Bewegungssprache die Brücke in die Zukunft der Company. Gastchoreographen wie z.B. die Performerin Natalie Bury bereichern und erweitern das Repertoire.

„Wer tanzt kann zaubern."

Dieses und weitere Bilder finden Sie in hoher Auflösung in unserer Dropbox.
https://www.dropbox.com/sh/ejh6tlt7q0rk5ai/AACPBaFA_IblVY5kQXqKeJLGa?dl=0

Tickets: € 26,- / erm. € 13,-
Karten erhältlich im Münchner Künstlerhaus, Tel.: 089/59 91 84 14,
bei München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81, www.muenchenticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsort:
Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München, Tel. 089-59 91 84-14
info@kuenstlerhaus-muc.de, www.kuenstlerhaus-muc.de

Pressekontakt
Regina Kraus
stiftung@kuenstlerhaus-muc.de
089-59 91 84- 25